

Anlage 8 zum Gutachten Nr. **55820602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6 J x 14 FH2 Typ 19114
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Mo3
 Typ 19114
 Radgröße 6 J x 14 FH2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|--|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| 500 | 19114500 / PA \varnothing 59.1- \varnothing 67.1 | 4/100/59,1 | 36 | 530 | 1880 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45294
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19114 500
 Radgröße 6 J x 14 FH2
 Einpresstiefe ET 36
 Giessereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | - |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55820602) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Nissan
 Subaru

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 8 zum Gutachten Nr. **55820602** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 14 FH2 Typ 19114
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Nissan 100NX B13 F673 | 66-105 | 195/55R14 | | A02 A04 A05 |
| | 66-75 | 175/65R14 | | A08 A09 A12 |
| | 66-75 | 185/60R14 | | A14 A23 S01 |
| Nissan Almera N15 e1*93/81*0025*.. | 55-73 | 175/65R14 | R09 | A02 A04 A05 |
| | 55-73 | 185/60R14 | | A08 A09 A12 |
| | 55-73 | 185/65R14 | R09 | A14 A23 S01 |
| | 55-73 | 195/55R14 | | |
| | 66-73 | 195/60R14 | | |
| Nissan Micra K11 G220, e11*93/81*0021*.. | 40-60 | 165/60R14 | | A02 A04 A05 |
| | 40-60 | 185/50R14 | | A08 A09 A12 A14 A23 S01 |
| Nissan Sunny N14 F666 | 105 | 195/55R14 | R35 | A02 A04 A05 |
| | 55-66 | 175/65R14 | | A08 A09 A12 |
| | 55-66 | 185/60R14 | | A14 A23 A58 |
| | 55-66 | 195/55R14 | | S01 |
| Nissan Sunny Y10 F727, e1*93/81*0026*.. | 40-66 | 175/65R14 | | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01 |
| Nissan Sunny Y10L F672 | 55-75 | 175/65R14 | | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01 |
| Subaru Justy KAD D678, /1 | 37-55 | 165/60R14 | | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01 |

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Anlage 8 zum Gutachten Nr. **55820602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6 J x 14 FH2 Typ 19114
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 3

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen , zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13.Januar 2003



Pohl

00046487.DOC